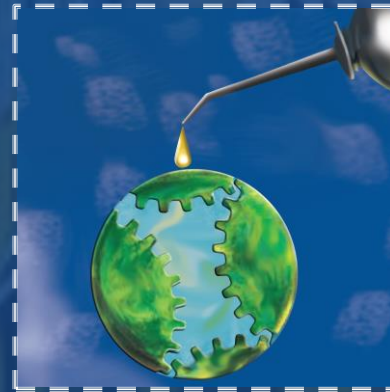


Zen und die Kunst des Nachhaltigen Schmierens



| Apu Gosalia
| VP Sustainability & Intelligence
| AUTOMOTIVE CLUSTER RheinMainNeckar
| Darmstadt | Evonik Resource Efficiency | 23. April 2018



Zen und die Kunst des Nachhaltigen Schmierens

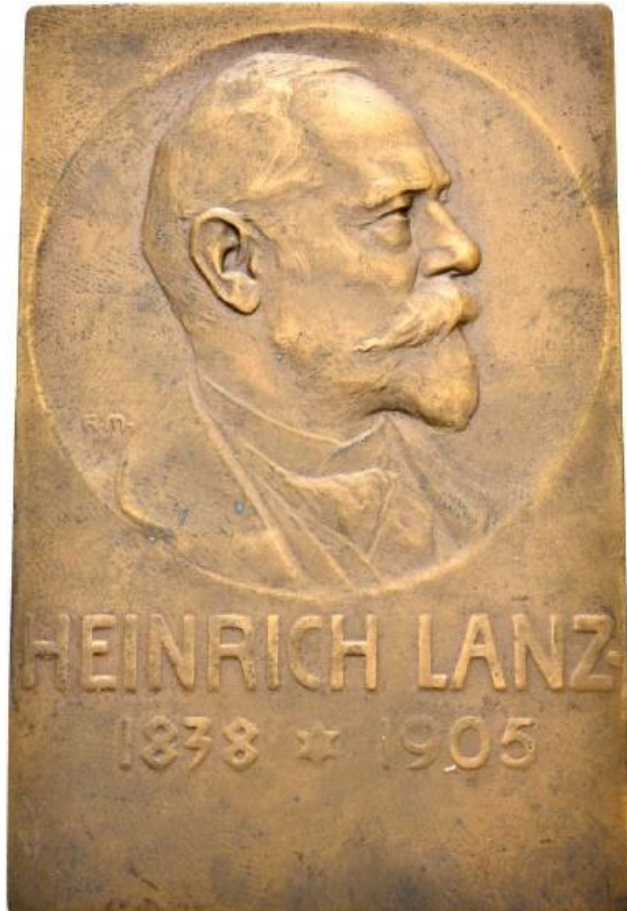
01 | **▪ Gestern**

02 | **▪ Heute &**

03 | **▪ Morgen**

Gestern

Heinrich Lanz



Ich warne ausdrücklich vor Verwendung billiger und minderwertiger Öle!
Man lasse sich nicht von jedem Ölhändler unter hochtrabenden Anpreisungen zu billigem, aber fast immer ungenügendem Öl überreden!“



Gestern

Rudolf Fuchs



Schlechtes Öl schmiert nicht,
auch wenn noch so viel verbraucht wird
... Wer an Öl spart, riskiert das Zehnfache
an Reparaturen und Störungen, darum
wird billiges Öl stets das teuerste.

Zen und die Kunst des Nachhaltigen Schmierens

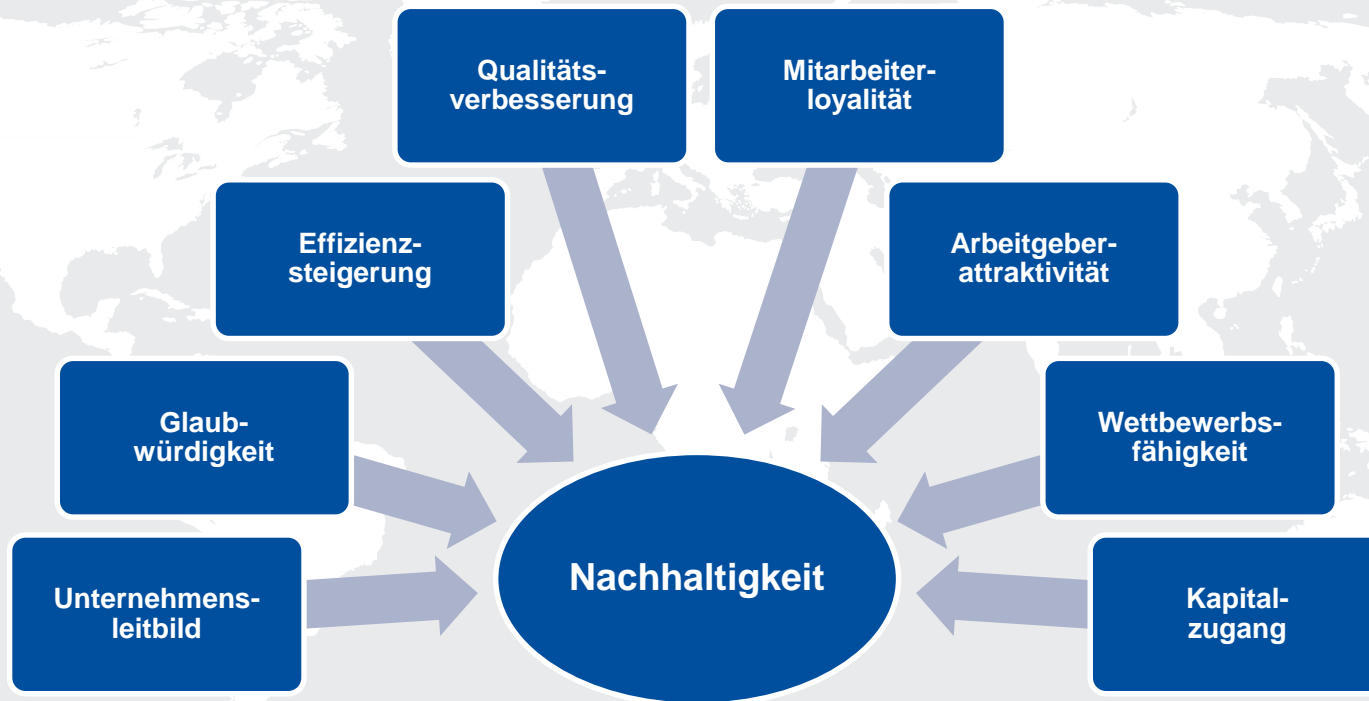
01 | **▪Gestern**

02 | **▪Heute &**

03 | **▪Morgen**

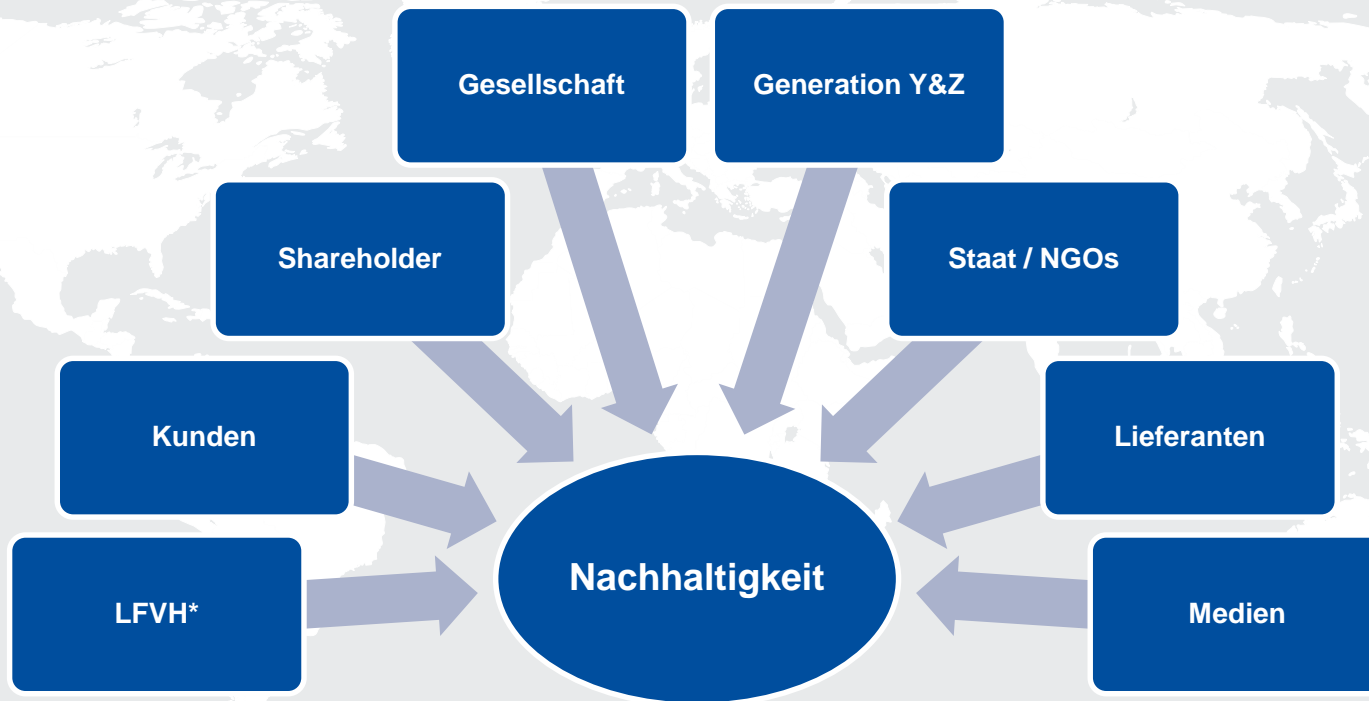
Heute

Interne Treiber



Heute

Externe Treiber



Heute

Leitbild Verantwortliches Handeln

Die Unterzeichner













































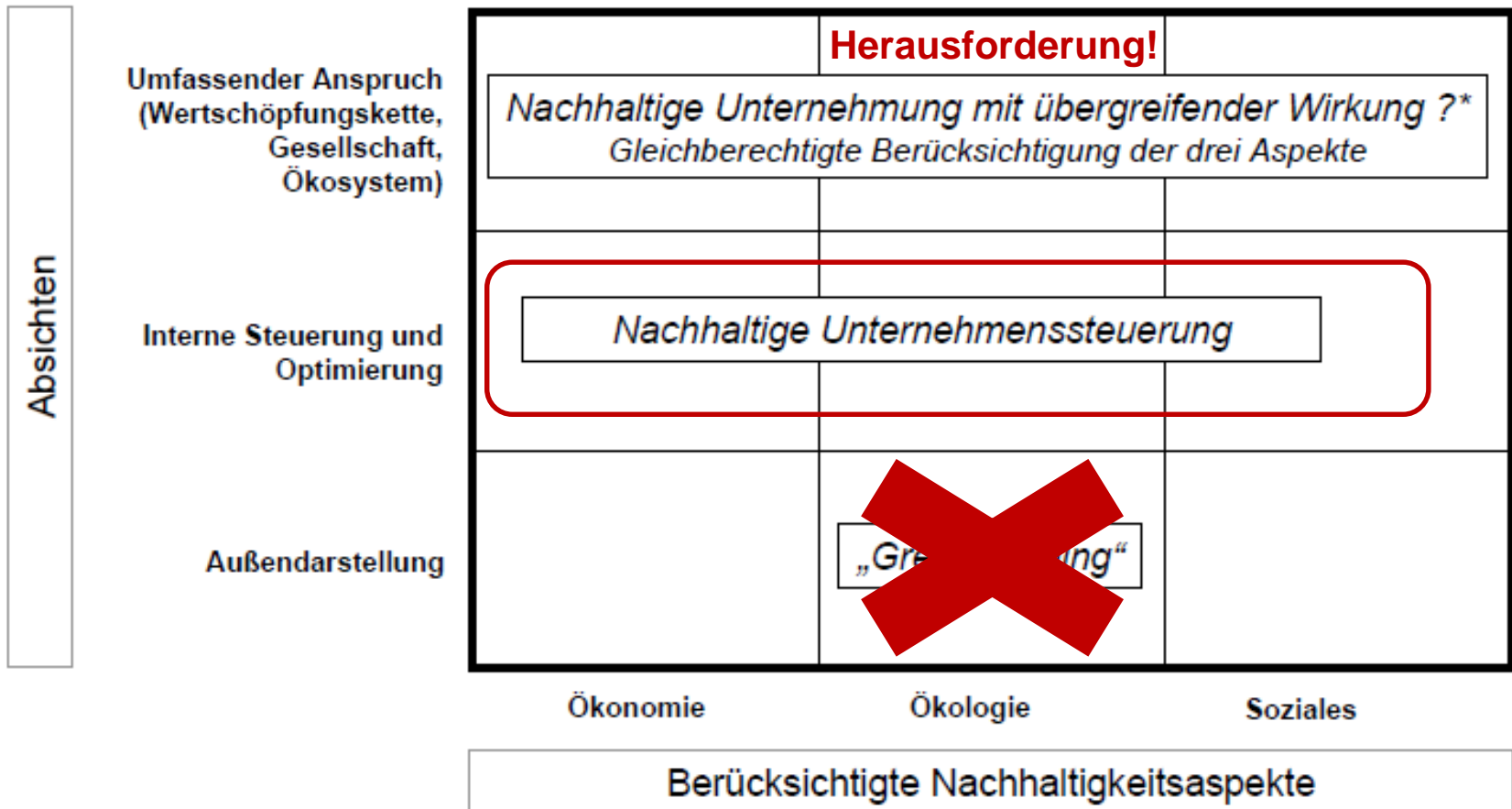




Heute

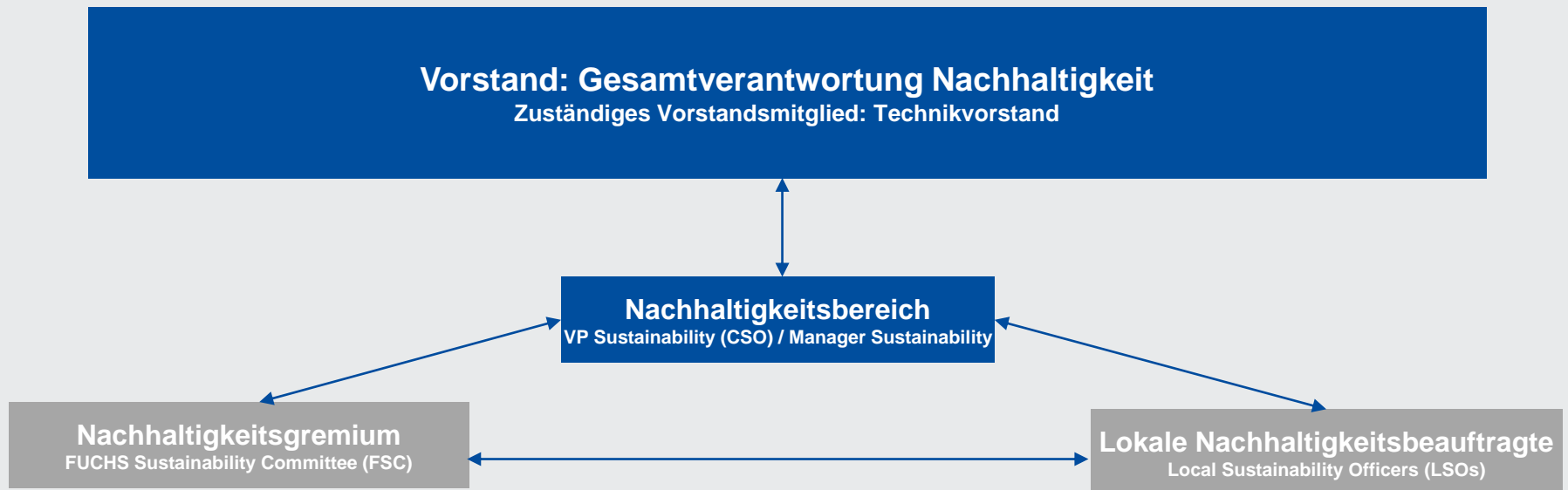
FUCHS Intention

Bewertungsraster der Nachhaltigkeitsaktivitäten von Unternehmen



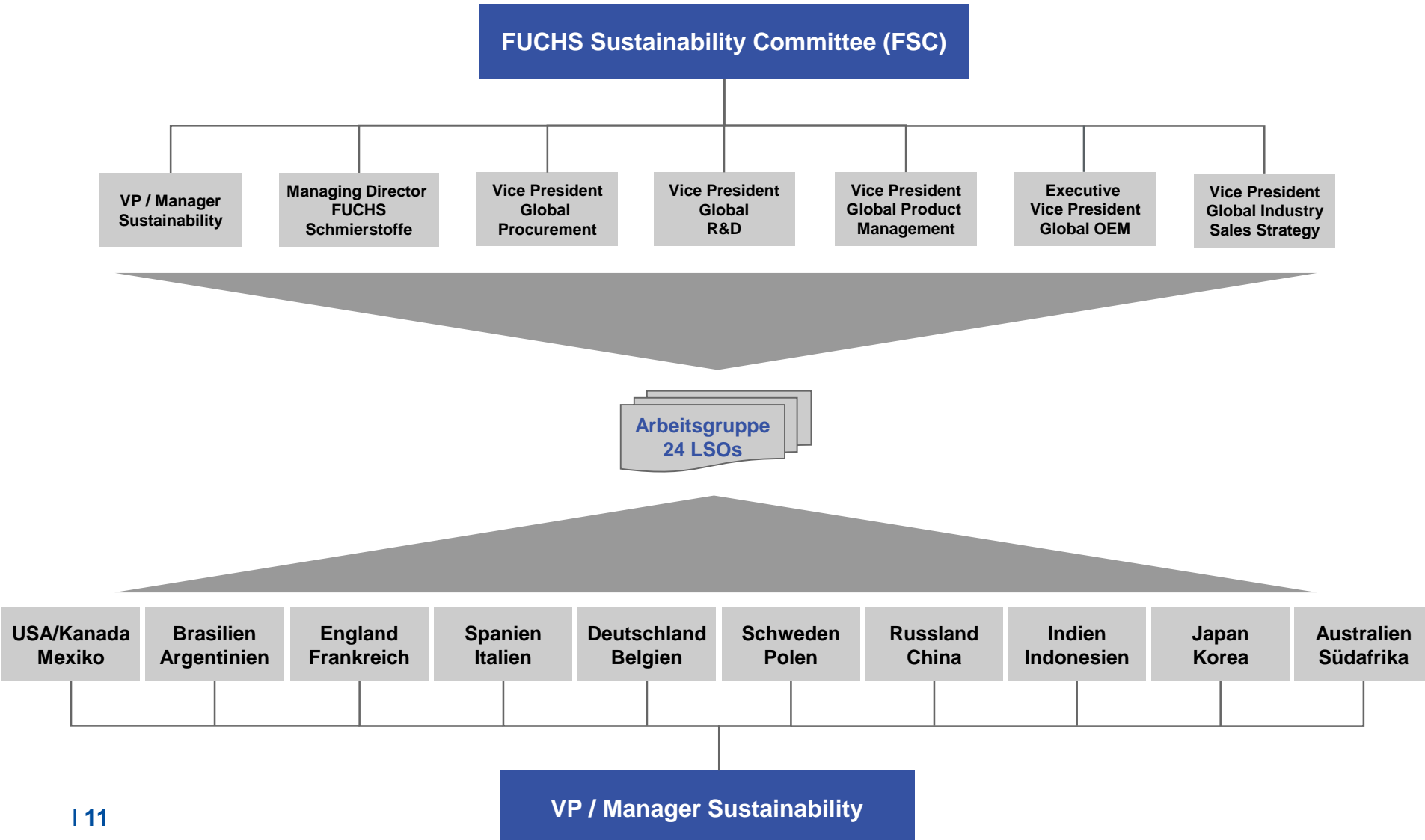
Heute

FUCHS Organisation



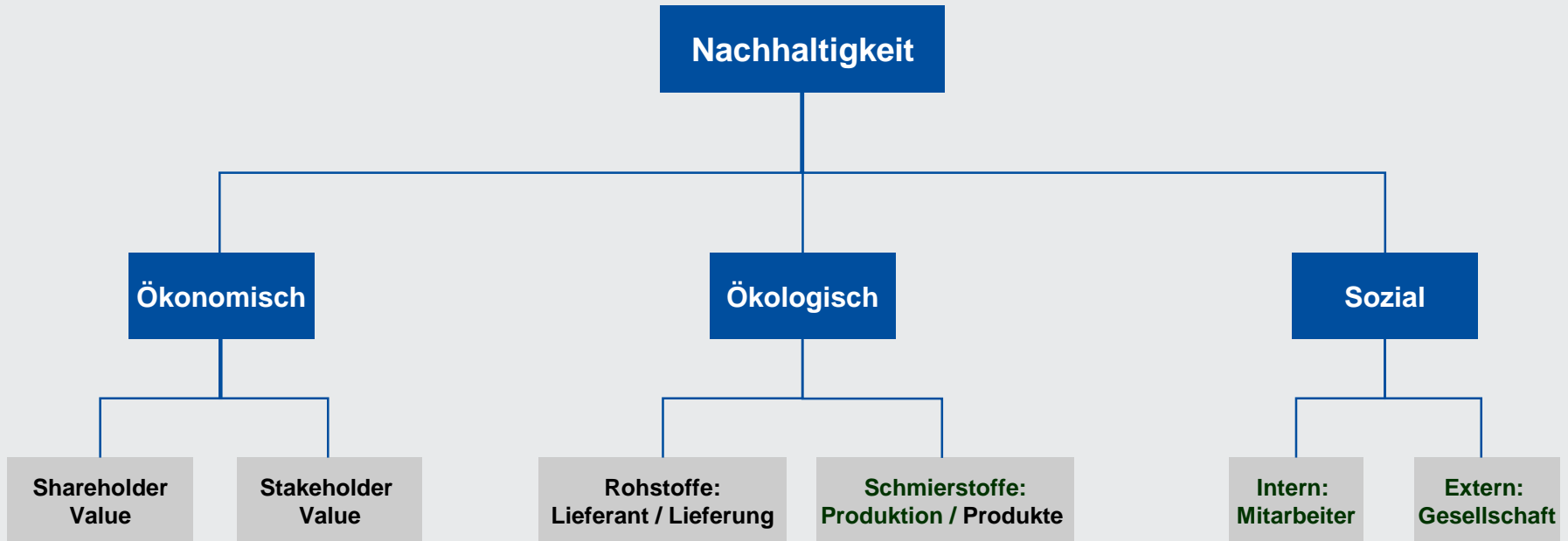
Heute

FUCHS Management



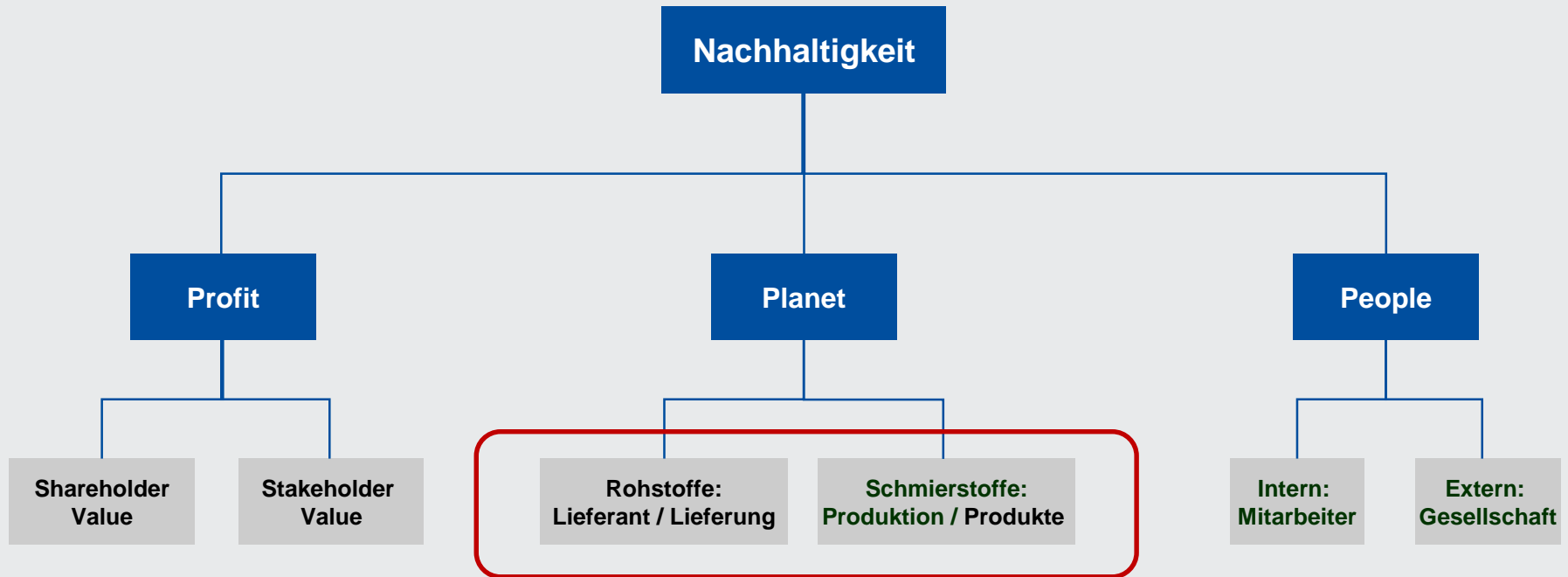
Heute

FUCHS Verantwortung



Heute

FUCHS Fokus

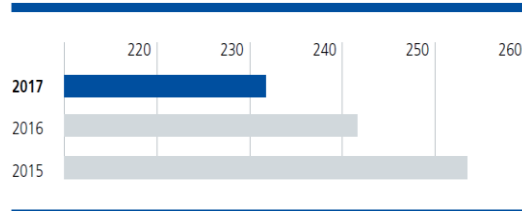


Heute

FUCHS Ökologische Kennzahlen



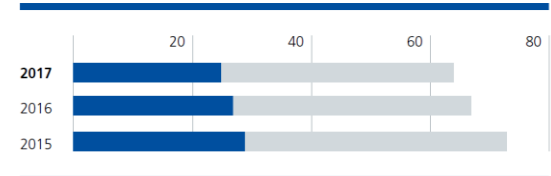
Entwicklung des Energieverbrauchs
(in Kilowattstunden pro produzierter Tonne)



Basis: FUCHS-Produktionsstandorte.



CO₂ Emissionen
(in Kilogramm pro produzierter Tonne)

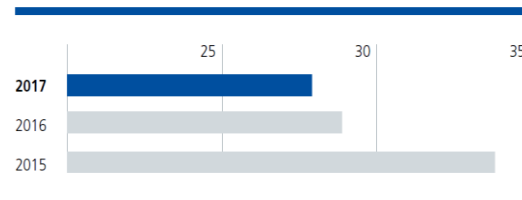


- Scope 1: direkte Emissionen durch eigene Energieerzeugung.
- Scope 2: indirekte Emissionen durch Energieeinkauf.

Basis: FUCHS-Produktionsstandorte.



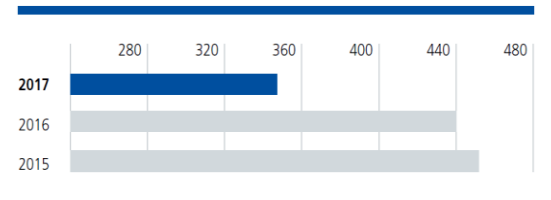
Abfallaufkommen
(in Kilogramm pro produzierter Tonne)



Basis: FUCHS-Produktionsstandorte.



Entwicklung des Wasserverbrauchs
(in Liter pro produzierter Tonne)



Basis: FUCHS-Produktionsstandorte.

Heute

FUCHS Energiereduzierung

Tank/Rohrisolierung



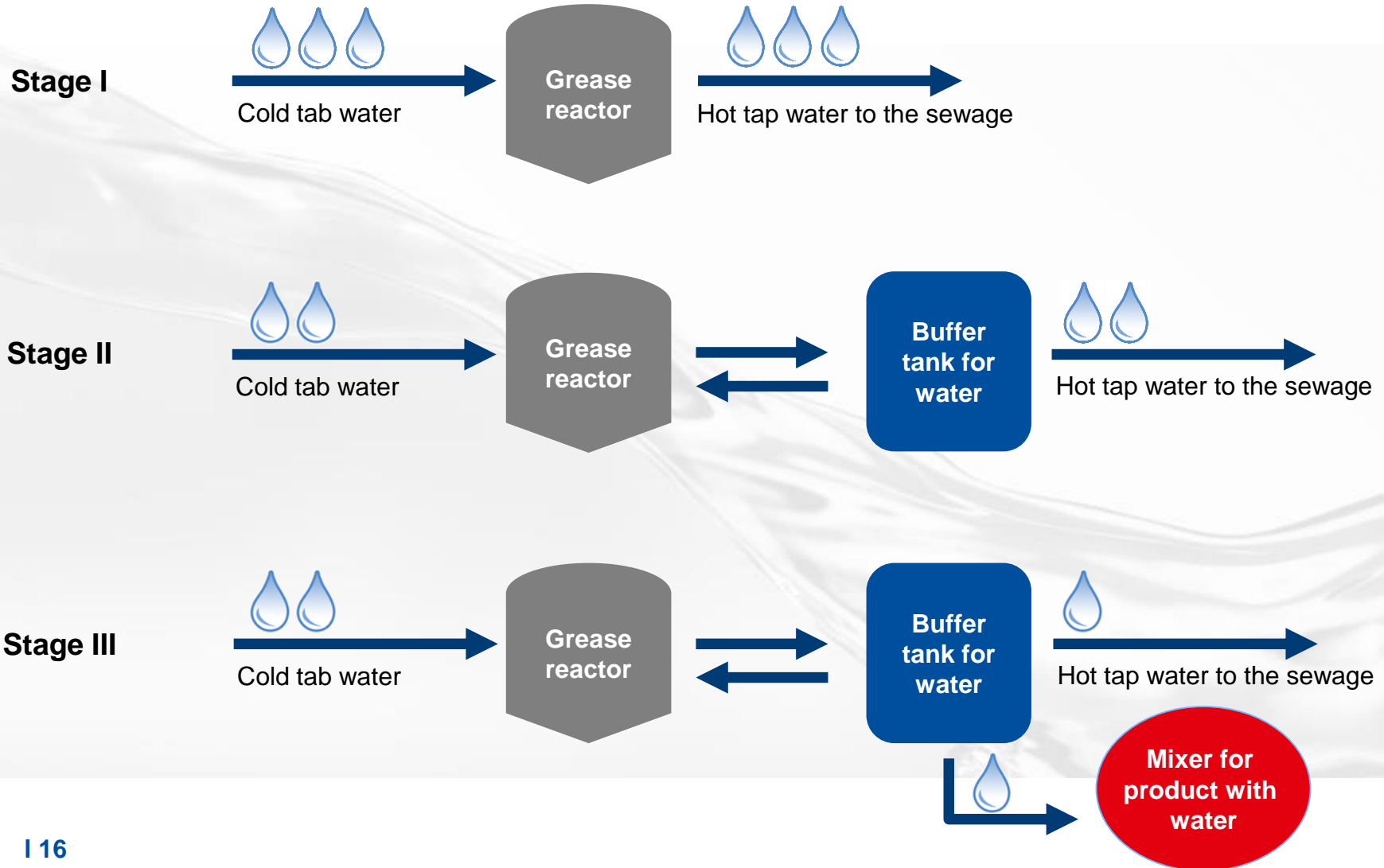
- Nicor Gas Energieeffizienzprogramm – Identifizierung der größten Einsparungspotenziale durch Isolierung
- Projektstart: Januar 2014
Abschluss: März 2015



- Scope: Isolierung von 13 Lagertanks, Heizraum, Dampf & Kondensat Rücklaufleitungen
- Jährliche Energieeinsparungen von fast 6 Millionen kWh
- Projektkosten Payback: 17 Monate

Heute

FUCHS Wasserreduzierung



Heute

FUCHS Abfallreduzierung

Tankreinigung mit Druckluft



- Fertigung und Lagertanks sind gekennzeichnet durch glatte innere Oberfläche, außen liegende Heizschlangen, Kegelboden für optimales Abfließen
- Innere Ringleitung senkt sich automatisch nach Abfluss und reinigt die Behälterwand mit Druckluft



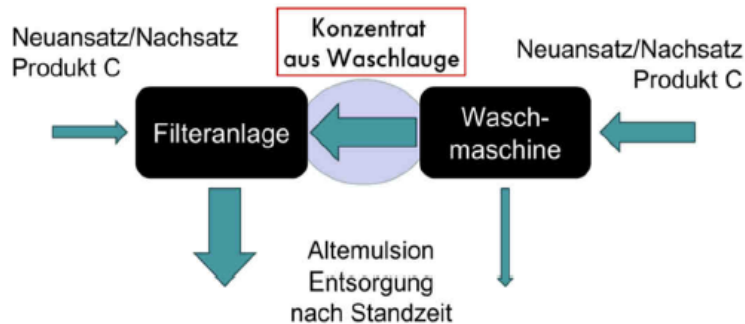
Heute

FUCHS CO₂-Reduzierung

Nachhaltigkeit durch kompetente Anwendungstechnik

Beispiel: Motorenfertigung bei Kfz-Hersteller

- Aufgabe: Zerspanung und Reinigung von Stahl- und Guss-Komponenten
- Lösung: **Rückführung** des Reinigers in den Kühlschmierstoff



Erzielte Einsparung beim Kunden:

- Reinigerkonzentrat: 2.500 Ltr./a
- Kühlschmierstoffk.: 2.500 Ltr./a
- Wasser: 85.000 Ltr./a
- Energie: 11.700 kwh/a
- CO₂-Emissionen* / Kosten

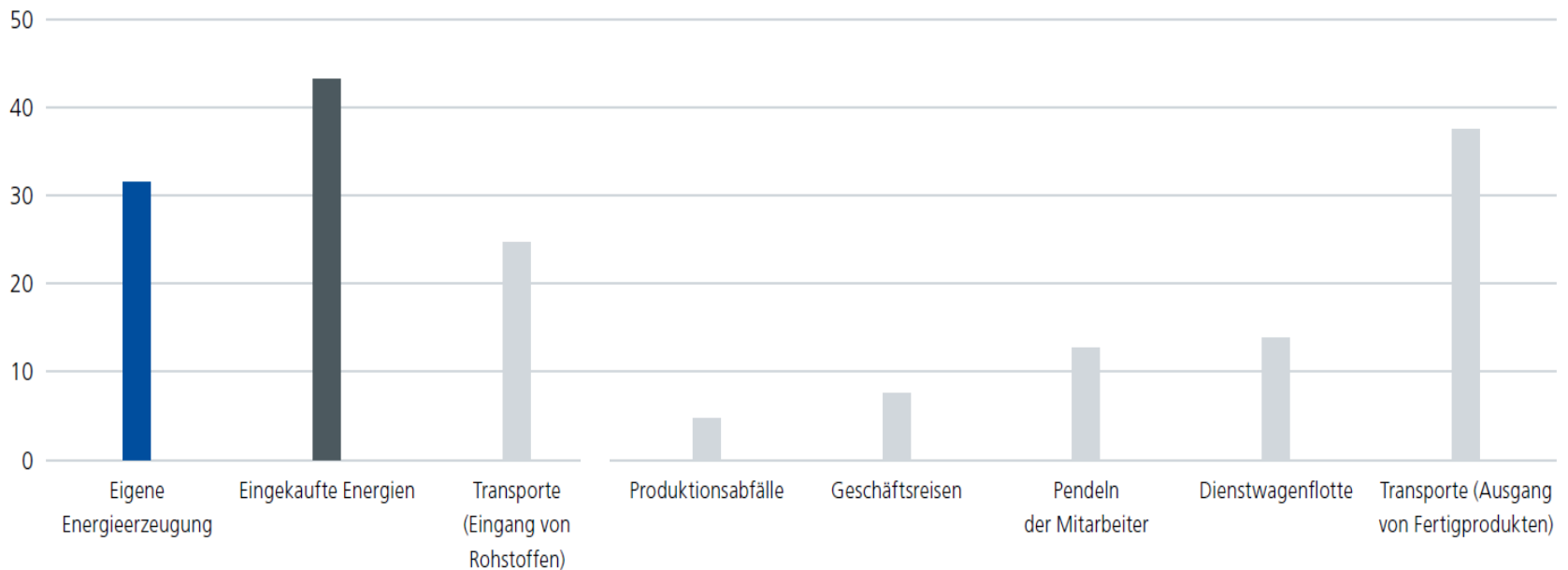


Heute

FUCHS CO₂-Fuß-Abdruck

FUCHS-CCF

(in Kilogramm CO₂e pro produzierter Tonne)



- Scope 1: direkte Emissionen durch eigene Energieerzeugung.
- Scope 2: indirekte Emissionen durch Energieeinkauf.
- Scope 3: indirekte Emissionen in der Wertschöpfungskette.

Basis: FUCHS-Produktionsstandorte 2014.

Heute

FUCHS Initiativen

Responsible Care

FUCHS gehört zu den Mitunterzeichnern der „Responsible Care Global Charter“ des Weltchemieverbands ICCA. Den Vorgaben der Initiative hat sich FUCHS verpflichtet.



Chemie³

FUCHS beteiligt sich an der Nachhaltigkeitsinitiative Chemie³, die vom Verband der Chemischen Industrie (VCI), der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie und Energie (IG BCE) sowie dem Bundesarbeitgeberverband (BAVC) getragen wird.



Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik/econsense

FUCHS engagiert sich in einer branchenübergreifenden Initiative deutscher Unternehmen zum Aufbau von Nachhaltigkeitsnetzwerken in Schwellen- & Entwicklungsländern, die vom Nachhaltigkeitsnetzwerk econsense und dem WZGE koordiniert wird.



Heute

FUCHS Auszeichnungen



Zen und die Kunst des Nachhaltigen Schmierens

01 | **▪Gestern**

02 | **▪Heute &**

03 | **▪Morgen**

Morgen

Abdruck

"Fuß"-Abdruck vs. "FUCHS-Abdruck"

Nachhaltigkeits- bewertung	„Fuß“-Abdruck				„FUCHS“-Abdruck
	Rohstoffe (Einsatz)	Transporte (Eingang von Rohstoffen)	Schmierstoff- produktion (Verarbeitung & Veredelung)	Transporte (Ausgang von Fertigprodukten)	Nutzungsphase (Anwendung)
Ökologische Kennzahlen					
Energie	n. a.	n. a.	x	n. a.	x
Wasser	n. a.	n. a.	x	n. a.	x
Abfall	n. a.	n. a.	x	n. a.	x
CO ₂ -Emissionen	x	x	x	x	x

Morgen

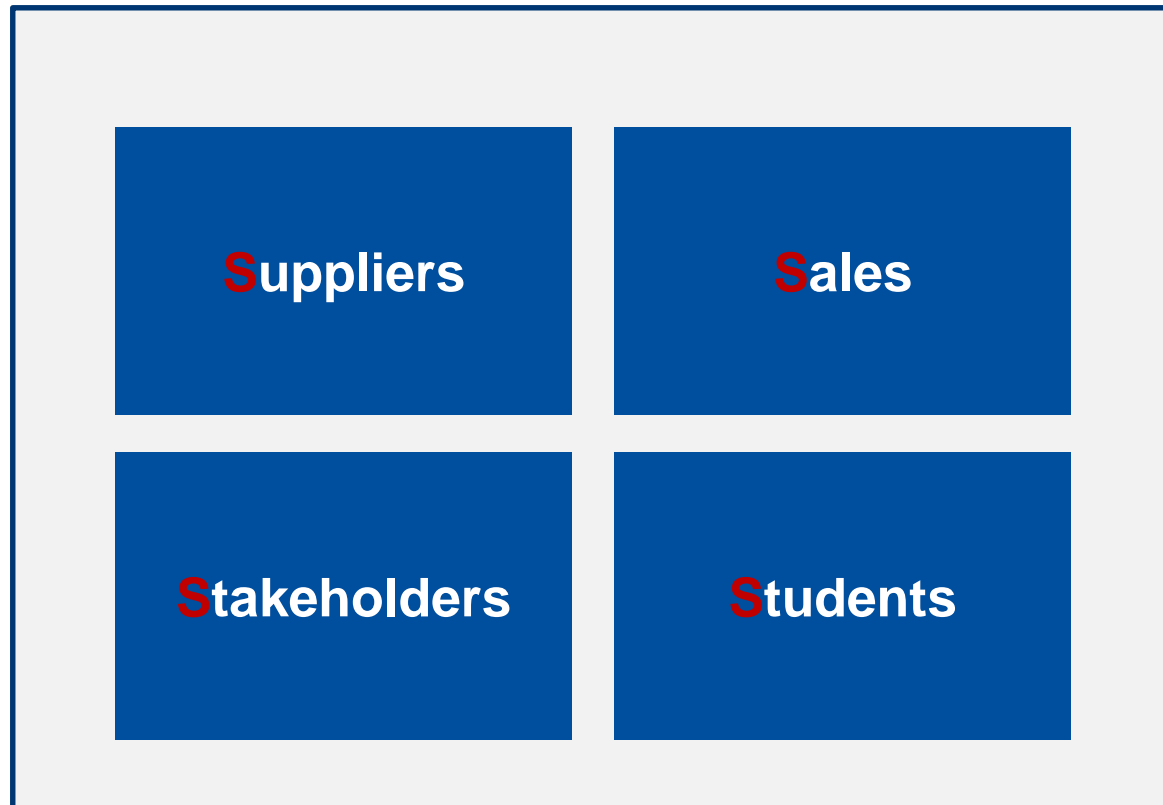
Messen – Managen – Modifizieren



Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt zunehmend an Bedeutung. In Zusammenarbeit mit Lieferanten und Kunden ist FUCHS dabei, den Begriff der Nachhaltigkeit zu quantifizieren. Ziel ist die Entwicklung eines Maßstabs, mit dem sich unsere Produkte in Kategorien einteilen lassen. Daraus leiten wir Aufgaben für die Forschung und Entwicklung ab. Wir erwarten, dass der Wechsel von einer qualitativen zu einer quantitativen Bewertung von Nachhaltigkeit einen deutlichen Fortschritt bringt. Nachhaltigkeit wird zukünftig Spezifikationsbestandteil für Schmierstoffe sein.

Morgen

Sustainability Strategy ...



Morgen

Sustainability Strategy Suppliers

Evonik Sustainability Report 2017: Chapter „Value chain and Products“

Denkanstoß Apu Gosalia



Apu Gosalia ist Vice President Sustainability beim weltweit größten unabhängigen Schmierstoffhersteller Fuchs Performance Materials und engagiert sich nicht nur für Nachhaltigkeit, sondern hat auch „NachSIC“ – die Nachhaltigkeitsinitiative Schmierstoffindustrie – mit auf den Weg gebracht.

Welche Bedeutung hat Nachhaltigkeit für Sie persönlich?

Ich verstehe darunter den Erhalt, aber auch die Weiterentwicklung unserer Lebensgrundlagen zum Wohl der nachfolgenden Generationen. In meinem familiären Umfeld möchte ich dazu beitragen, dass mein Sohn mindestens dieselben oder bessere Lebensbedingungen haben wird als ich sie heute vorfinde. Dies beziehe ich auf seine wirtschaftliche Situation, die Luft zum Atmen und seine Bildungschancen. Insofern sind das meine drei ganz persönlichen Dimensionen der ökonomischen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit.

Wie wichtig ist Nachhaltigkeit für ein Unternehmen?

Natürlich muss die Strategie eines Unternehmens darauf abzielen, seriöse Gewinne zu erwirtschaften, um so den Wert für die Eigentümer zu steigern. Darüber hinaus erwarte ich aber, dass ein Unternehmen gleichermaßen Verantwortung für seine Mitarbeiter, die Gesellschaft und auch die Umwelt übernimmt. So arbeiten wir bei Fuchs

beispielsweise kontinuierlich daran, unseren ökologischen Fuß-Abdruck zu reduzieren und gleichzeitig unseren „Fuchs-Abdruck“ zu erhöhen.

Was verstehen Sie denn unter dem „Fuchs-Abdruck“?

Damit meine ich die positiven Effekte unserer Schmierstoffprodukte für unsere Kunden und die Umwelt. Sie tragen zur Verminderung von Reibung, Verschleiß und Korrosion in den Endanwendungen bei. Diese Effekte, die mit Hilfe einer Lebenszyklusanalyse messbar sind, können für uns neben Performance und Preis zum zusätzlichen Wettbewerbsvorteil werden. Angesichts des Trends zur E-Mobilität gilt dies insbesondere für unsere Kunden in der Automobilindustrie, deren Fokus sich bei der Einsparung von CO₂-Emissionen zunehmend von der Nutzungsphase auf die Lieferkettenverlager.

Welche Rolle spielen Ihre Lieferanten für die Fuchs-Nachhaltigkeit?

Da wir als unabhängiger Schmierstoff-Formulierer und -Veredler am Ende der Prozess- und Wertschöpfungskette alle Rohstoffe zukaufen, setzen wir in puncto Nachhaltigkeit insbesondere auf unsere Lieferanten. Nur gemeinsam mit ihnen können wir einen großen Teil unseres ökologischen Fuß-Abdrucks reduzieren. Mit zukunftsorientierten Lieferanten streben wir (Nachhaltigkeits-)Projekte an.

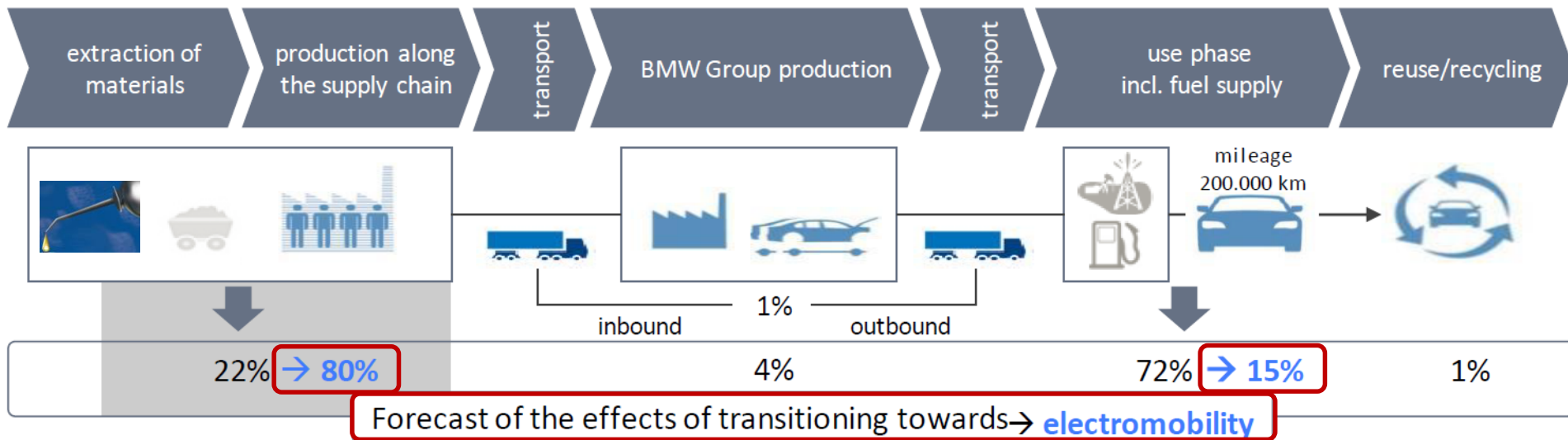
Ein Blick in die Zukunft: Was sind die wesentlichen Herausforderungen für Ihre Lieferanten?

Ein Schlüsselthema für unsere Industrie ist die Digitalisierung, da sie unter anderem eine Steigerung der Ressourceneffizienz ermöglichen wird. So trägt eine vorausschauende Steuerung mithilfe von Sensoren dazu bei, dass nur so viel Energie und Material in Produktionssysteme einfließen, wie tatsächlich zur Befriedigung der Kundenwünsche benötigt werden. Anforderungen einer Kreislaufwirtschaft zur Schonung der Primärrohstoffe können ebenfalls berücksichtigt werden, wenn Informationen über die Verfügbarkeit von Sekundärrohstoffen in die Systeme einfließen. Vor diesen Herausforderungen und den daraus resultierenden Chancen stehen auch unsere Lieferanten, und wir werden uns sorgfältig anschauen, ob und wie sie damit umgehen.

„Da wir als unabhängiger Schmierstoff-Formulierer und – Veredler am Ende der Prozess- und Wertschöpfungskette alle Rohstoffe zukaufen, setzen wir in puncto Nachhaltigkeit insbesondere auf unsere Lieferanten.“

Morgen

Sustainability Strategy Sales



Morgen

Sustainability Strategy Stakeholders

Presse-Information

Waldachtal, 28. Februar 2018

25 Experten im offenen und konstruktiven Dialog

fischer absolviert zweiten Workshop zum Thema Nachhaltigkeit

Seit 2016 sucht die Unternehmensgruppe fischer im Rahmen ihres Nachhaltigkeitsmanagements den direkten Kontakt mit entsprechenden Anspruchsgruppen. In einem offenen und konstruktiven Dialog fand Ende Januar der zweite Workshop zum Thema Nachhaltigkeit an den Standorten Horb und Tumlingen statt. 25 Experten diskutierten aktuelle Fragen des Nachhaltigkeitsmanagements und erarbeiteten Vorschläge für eine mögliche Weiterentwicklung.

Die Experten gaben ein positives Feedback zur Entwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements bei fischer sowie zur Offenheit und Transparenz, mit der dieses Thema im Unternehmen behandelt wird. „Nachhaltigkeit bei fischer ist nicht nur Teil der Unternehmensstrategie, sondern die Unternehmensstrategie von fischer heißt Nachhaltigkeit“, resümierte Apu Gosalia, Vice President Sustainability & Intelligence im Konzern Fuchs Petrolub SE.



fischerwerke GmbH & Co. KG
Unternehmenskommunikation

Klaus-Fischer-Straße 1
72178 Waldachtal



Morgen

Sustainability Strategy Students

Universität Mannheim

CHAIR OF CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY
Prof. Dr. Laura Marie Schons

*Vorträge beim Sustainable
Business Summit*

*Finanzielle Unterstützung der
CSR-Stiftungsprofessur*

Kooperationen mit Studentenorganisation



TED^x UniMannheim
x = independently organized TED event



MANNHEIM
FORUM

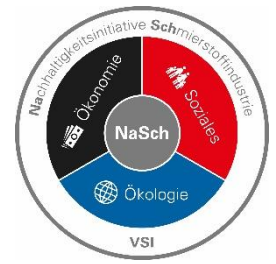


INFINITY
MANNHEIM E.V.

ABSOLVENTUM
UNI-MANNHEIM

Morgen

NaSch



- FUCHS Impuls & Namensgebung zur Gründung von **NaSch** (**N**achhaltigkeitsinitiative **S**chmierstoffindustrie)
- **Gründungsmitglieder:** BANTLEON, FUCHS KLÜBER, ZELLER+GMELIN, ROWE, sowie Schmierstoff-/Mineralölverbände **VSI & UNITI**
- **Ziel:** Etablierung von **Nachhaltigkeitsstandards**, **KPIs**, **Benchmarks** für die Schmierstoffindustrie zur Betonung ihres Nutzens für die Gesellschaft
- **Kooperation mit der UEIL** um Nachhaltigkeit/NaSch auf Ebene der Europäischen Schmierstoffindustrie zu etablieren

